

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksrates 111 – Wabe-Schunter -

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Zeit
10	29. Jan. 2008	Tagesstätte Soolanger, Am Soolanger 1	19:00 – 20:30 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Entschuldigt fehlt Bezirksratsmitglied Herr Dr. Mühlnickel.

Herr Bezirksbürgermeister Wendt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksrates fest.

Dringlichkeitsantrag zur Tagesordnung:

UMTS-Anlage Am Zoll, CDU

Abstimmung über die Dringlichkeit: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Damit wird die Tagesordnung um diesen Punkt als Nr. 6 h) erweitert.

TOP 1: Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Andreas Weichelt (SPD) gemäß § 37 Absatz 2 NGO

Beschluss: Feststellung des Sitzverlustes gem. § 37 Abs. 2 in Verbindung mit § 55 b NGO)

Der Stadtbezirksrat stellt fest, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust von Herrn Andreas Weichelt vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 2: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Nachrücker Herrn Jörg-Peter Heuer (SPD) gem. §§ 28 und 42 NGO durch den Bezirksbürgermeister

Herrn Jörg-Peter Heuer wird ein Abdruck der §§ 25 bis 28 NGO ausgehändigt.

Anschließend wird Herr Heuer von Herrn Bezirksbürgermeister Wendt auf die ihm nach § 25 bis 27 NGO obliegenden Pflichten hingewiesen und durch Handschlag verpflichtet, seine Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu

erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Verpflichtung wird aktenkundig gemacht.

TOP 3: Genehmigung der Niederschriften über die 9. Sitzung vom 20. November 2007

Beschluss: (Genehmigung der Niederschrift gem. § 49 Abs. 2 in Verbindung mit § 55 b Abs. 4 NGO)

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

TOP 4: Mitteilungen

a) Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

1. Herr Bezirksbürgermeister Wendt geht noch einmal auf die Mitteilung bezüglich der Fällung von einer Kastanie im Fischerkamp der letzten Sitzung ein. Er stellt noch einmal fest, dass die schriftliche Mitteilung des Fachbereiches Stadtgrün in der Sitzung verteilt wurde und somit vorgelegen hat.
2. In Riddagshausen wurden die beiden noch fehlenden historischen Lampen durch die Firma Bellis in der Zwischenzeit installiert.
3. Gemäß des Wunsches des Stadtbezirksrates wurden zwischenzeitlich auf dem Westfalenplatz zwei behindertengerechte Parkplätze eingerichtet.
4. Die mittlerweile angeschaffte Tafel zur Erinnerung an den Raketenpionier Johannes Winkler wird am Freitag, dem 7. März, an seinem Sterbehaus Dibbesdorfer Straße/Ecke Bevenroder Straße installiert. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Hierzu sind alle Stadtbezirksratsmitglieder und natürlich auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.

b) Mitteilungen der Verwaltung

Vor den schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung stellt der Leiter des Fachbereichs 67 – Stadtgrün, Herr Ralf Günther, die Baumfällungsmaßnahmen im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Ebertallee vor. Insgesamt werden 90 Bäume gefällt, dafür werden 109 neue Bäume gepflanzt. Die Pappelreihe entlang des Kreuzteiches wird insbesondere durch Säuleneichen ersetzt. Insgesamt ist davon auszugehen, dass durch die neuen Baumpflanzungen der Bereich aufgewertet wird.

Weiterhin stellt Herr Günther folgende Spielplatzsanierungen in Aussicht:

1. Spielplatz Kuckucksweg/Kautzweg
Hier sind kleinere Maßnahmen für 6.000 bis 8.000 € im Jahr 2008 geplant.
2. Spielplatz Pappelberg
Hier plant der Fachbereich Stadtgrün für das Jahr 2009 eine Sanierung in Höhe von 12.000 bis 15.000 €. Die unebenen Platten um die Sandkiste werden in Kürze geebnet.

Der Stadtbezirksrat ist über diese Mitteilungen erfreut und nimmt sie zustimmend zur Kenntnis.

Schriftliche Mitteilungen:

1. Sachstand der Hochwasserschutzplanungen in Braunschweig, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
2. Raumbedarf der Grundschule Querum, Fachbereich Schule und Sport
3. Gewährung von Zuwendungen an Seniorenkreise, Fachbereich Soziales und Gesundheit
4. Begrünung der Mobilfunkanlage in Querum Am Zoll, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat nimmt diese Mitteilung nicht zustimmend zur Kenntnis, siehe Antrag unter TOP 6 h).

5. Automaten für Hundekotütten in Riddagshausen, Fachbereich Stadtgrün
6. Frequentierung der Spielplätze im Stadtbezirk, Fachbereich Stadtgrün
7. Tierschutz am Teichgebiet Riddagshausen, Aufstellung von Gefahrenzeichen, Fachbereich Tiefbau und Verkehr
8. Verkehrssituation Wiendruwestraße, Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches, Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilungen des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr zustimmend zur Kenntnis, er ist mit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Wiendruwestraße einverstanden.

Abstimmungsergebnis hierüber: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Weiterhin berichtet Bezirksgeschäftsstellenleiter Ahlborn, dass die bezirklichen Haushaltsmittel teilweise aufgestockt sind. Für Repräsentationsaufwendungen erhält der Bezirksbürgermeister jetzt 600 statt vorher 500 € und die Zuschussmittel für den Stadtbezirksrat sind von 1.300 auf 1.600 € aufgestockt.

TOP 5: Anfragen

Dem Stadtbezirksrat liegen die schriftlichen Antworten der zuständigen Fachbereiche für die schriftlichen Anfragen vor.

- a) Entfernung von Verkehrszeichen in Riddagshausen, CDU, Fachbereich Tiefbau und Verkehr
- b) Abgebrannte Lagerhalle Volkmaroder Straße, SPD, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
- c) Spielplatzentwicklungsplan im Stadtbezirk 111, FDP, Fachbereich Stadtgrün
- d) Kinderbetreuungseinrichtungen in Querum, Herr Molder Die Linke, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

- e) Verkehrsschilder an der Straße „Am Kreuzteich“, CDU,
Fachbereich Tiefbau und Verkehr
- f) Bewertung der Sporthalle Schulinspektion Grundschule Querum, FDP,
Fachbereich Schule und Sport
- g) Fragen zum Bahnhof Gliesmarode, Herr Molder Die Linke,
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz und
- h) Fahrradständer an der Bushaltestelle „Am Zoll“, CDU.
Die Anfrage hat sich erledigt und wird zurückgezogen. Die Umsetzung ist
schon erfolgt.

TOP 6: Anträge

- a) Bushaltestelle Querumer Straße/Berliner Straße, stadtauswärts, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Neben der überdachten Bushaltestelle an der o. a. Ecke steht eine Holzbank. Der Stadtbezirksrat bittet zu überprüfen, ob die außerhalb des Wartehäuschens stehende Holzbank unter die Überdachung gestellt werden kann, um so eine Nutzung bei jedem Wetter möglich zu machen. Zusätzlich soll hier ein Abfallbehälter aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

- b) Oberflächenzustand des Tafelmakerweges, SPD

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Im Knick des Tafelmakerweges ist die Oberfläche durch eine Baumwurzel sehr uneben. Diese birgt ein Verletzungsrisiko für Jogger und Spaziergänger, die diesen Weg benutzen. Der Stadtbezirksrat bittet, die Oberfläche wieder herzurichten.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

- c) Beseitigung von Gerüchen in der Turnhalle IGS Querum, FDP

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen, um den immer wieder von den Nutzern bemängelten unangenehmen Fäkaliengeruch im Bereich der Umkleieräume nachhaltig zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis: 1 dafür 12 dagegen 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- d) Ausbesserung des Seitenstreifens Wabenkamp, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Der Seitenstreifen ist aufgrund erfolgter starker Nutzung nur noch einge-

schränkt zu nutzen. Es wird um eine Sanierung oder geeignete Ausbesserung des Seitenstreifens gebeten.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

e) Beleuchtung des Fußweges Querumer Straße zur Bugenhagenkirche, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, den o. g. Fußweg mit einer Fußwegbeleuchtung ggf. mit Bewegungsmeldern zu versehen, um so die Begehung bei Dunkelheit zu erleichtern, d. h. Stolperunfälle vermeiden und auch durch die Beleuchtung die persönliche Sicherheit zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

f) Instandsetzung Karl-Hintze-Weg, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Der o. g. Weg ist teilweise im schlechten Zustand und nach zwei Regentagen für Fußgänger, die zwischen Gliesmarode und Querum gehen wollen, trockenen Fußes nicht mehr begehbar. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Verbindungsweg instandzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

g) Turnhalle der IGS Braunschweig-Querum, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Der Stadtbezirksrat beantragt, das Ergebnisprotokoll der Ortsbegehung der Turnhalle aus dem Jahr 2007 dem Stadtbezirksrat 111 – Wabe-Schunter – zur Kenntnis zu geben. Außerdem beantragt der Bezirksrat einen Ortstermin mit Vertretern der Stadt Braunschweig, des Bezirksrates und Vertretern des Schulausschusses durchzuführen.

Begründung:

Der Stadtbezirksrat hat die Aufnahme der Turnhalle in das Schulsanierungsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2007 beantragt. Die Turnhalle ist sehr stark sanierungsbedürftig und wird von Schülern der Grundschule Braunschweig-Querum sowie von Sportvereinen genutzt. Nach dem Wissensstand des Stadtbezirksrates soll die Turnhalle in der nächsten Zeit nicht saniert werden. Die Haltung der Stadt Braunschweig bezüglich einer Nichtsanierung wird von dem hiesigen Bezirksrat nicht akzeptiert.

Derzeit findet der Sportunterricht der Schüler der IGS Braunschweig-Querum überwiegend in der Sporthalle der Husarenkaserne im Stadtbezirk Schunteraue statt. Die Schüler werden mit einem Schulbus zum Sportunterricht gefahren.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

h) Bepflanzung der UMTS-Anlage Am Zoll, CDU

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Nach Aussage der Verwaltung entspricht die Bepflanzung der UMTS-Anlage der Vorgabe der Baugenehmigung. Der Stadtbezirksrat widerspricht dieser Aussage entschieden. Statt der bei der Baugenehmigung geforderten mindestens 5 Anpflanzungen (Höhe 70 – 90 cm) sind nur 2 Anpflanzungen, die nach vier Jahren kaum 50 cm hoch sind, zwischen dem starken Wildkrautbewuchs zu finden. Die Auflage der Baugenehmigung ist also eindeutig nicht erfüllt. Es ist dem Stadtbezirksrat völlig unverständlich, dass gerade der Fachbereich Umweltschutz sich nicht darum kümmert, dass Verträge erfüllt werden.

Der Stadtbezirksrat besteht auf einem Ortstermin mit dem Fachbereich Umweltschutz, dem Betreiber und dem Bezirksrat.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 7: Zuschussanträge

Beschluss: (Entscheidung gem. § 55 c Abs. 1 NGO)

Der Männergesangverein Riddagshausen erhält zur Ausrichtung der Empfänge zu seinem 150. Geburtstag 300 € aus bezirklichen Zuschussmitteln. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushaltes 2008 gefällt.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

gez.

gez.

Wendt
Bezirksbürgermeister

Ahlborn
Bezirksgeschäftsstellenleiter
und Protokollführer